

Pressemitteilung vom 24. September 2019

Leicht rückläufiges Wirtschaftswachstum im 1. Halbjahr 2019

BREMEN – Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Bremen und des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ stieg das Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen im 1. Halbjahr 2019 nominal um 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Preisbereinigt (real) entspricht das einem Rückgang von -0,4 Prozent. Im Bundesschnitt kam es in preisbereinigter Rechnung in diesem Zeitraum zu einem Wachstum von 0,4 Prozent.

Zu diesem leichten Rückgang kam es auf Grund schwächerer Impulse aus dem Produzierenden Gewerbe. Die Dienstleistungsbereiche hingegen konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter expandieren.

Für die übrigen Länder ergeben sich nach ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, für das 1. Halbjahr 2019 die in der beiliegenden Tabelle dargestellten Veränderungsdaten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gregor Lemmermann

Telefon: (0421) 361 2140

E-Mail: gregor.lemmermann@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern

Entwicklung im 1. Halbjahr 2019 gegenüber dem 1. Halbjahr 2018

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung 1. Halbjahr 2019 gegenüber 1. Halbjahr 2018 in %	
Baden-Württemberg	1,7	0,0
Bayern	2,8	0,9
Berlin	3,9	1,9
Brandenburg	2,7	0,2
Bremen	1,7	-0,4
Hamburg	3,4	1,6
Hessen	2,4	0,7
Mecklenburg-Vorpommern	4,3	1,5
Niedersachsen	2,7	0,4
Nordrhein-Westfalen	2,0	0,1
Rheinland-Pfalz	1,3	-0,9
Saarland	1,4	-0,4
Sachsen	2,3	0,0
Sachsen-Anhalt	3,3	0,6
Schleswig-Holstein	3,2	0,9
Thüringen	2,9	0,6
Deutschland	2,4	0,4
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	2,3	0,4
einschl. Berlin	2,4	0,4
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	2,9	0,4
einschl. Berlin	3,2	0,8

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder